

## IDA – Integrationsdorf Arendsee

Harper Weg 3  
39619 Arendsee

Tel: +49 39384 98488-0

[buchung@ida-arendsee.de](mailto:buchung@ida-arendsee.de)  
[www.ida-arendsee.de/](http://www.ida-arendsee.de/)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. November 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



IDA – Integrationsdorf  
Arendsee

©IDA Arendsee



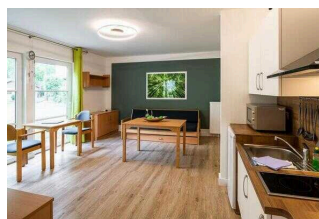
IDA – Integrationsdorf  
Arendsee –  
Eingangsbereich

©IDA Arendsee



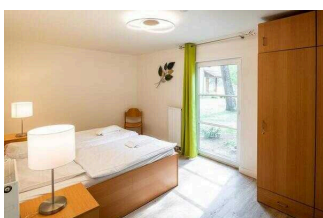
Frühstücksraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus  
Wohnraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus  
Schlafraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus  
Badezimmer

©IDA Arendsee



Außenaufzug

© IDA Arendsee



IDA – Integrationsdorf  
Arendsee

©IDA Arendsee

---

## Parken

### Parkplatz für Menschen mit Behinderung

---



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung hinter dem Speisesaal .

# Eingang

---



Eingang

©IDA Arendsee

---

## Eingangsbereich IDA

---



Rampe

©Ramona Wolf



Eingangsbereich IDA

©Ramona Wolf

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang Rezeption

---



Weg außen vom  
Parkplatz zur  
Rezeption

©Ramona Wolf



Weg außen vom  
Parkplatz zur  
Rezeption

©Ramona Wolf

---



Weg außen vom  
Parkplatz zur  
Rezeption

©Ramona Wolf



Weg außen vom  
Parkplatz zur  
Rezeption

©Ramona Wolf

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Stufen zum Eingang Rezeption



Außentreppe zur  
Rezeption

©Ramona Wolf

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.



# Rezeption

---



Rezeption

©IDA Arendsee

---

# Rezeption

---



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Ramona Wolf

---



Rezeption

©IDA Arendsee

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: 2. Rezeptionsraum vorhanden mit Anmeldung auf Sitzhöhe.

# Weg vom Eingang zur Rezeption

---



Weg vom Eingang zur  
Rezeption

©Ramona Wolf

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: keine

## Speiseraum

---



Speiseraum

©IDA Arendsee

## Speiseraum

---



Speiseraum

©Ramona Wolf



Speiseraum

©Ramona Wolf



Speiseraum

©Ramona Wolf

---

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

**Speisekarte**

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Weg von der Rezeption zum Speiseraum

---



Weg von der  
Rezeption zum  
Speiseraum

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Speiseraum

©Ramona Wolf

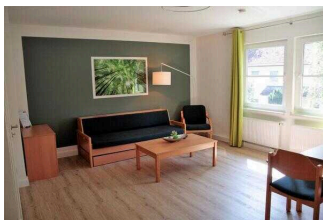
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ferienhäuser 4 – 12 (baugleich)

---



Wohnbereich

©IDA Arendsee



Küchenbereich

©Ramona Wolf



Schlafraum

©Ramona Wolf

## Eingangsbereich Ferienhäuser 4 – 12 (baugleich)

---



Eingangsbereich  
Ferienhäusern 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Eingangsbereich  
Ferienhäusern 4 – 12  
(baugleich)

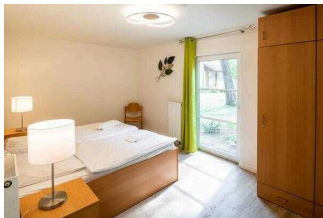
©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

## Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Schlafraum

---



Ferienhäuser  
4–12 (baugleich):  
Schlafraum

©IDA Arendsee



Schlafräume 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf

---

## Tür zum Schlafraum



Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Schlafräume in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

Es gibt insgesamt 42 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

## Ferienhäuser 4-12 (baugleich): Badezimmer

---



Ferienhäuser  
4-12 (baugleich):  
Badezimmer

©IDA Arendsee



Sanitärräume in den  
Ferienwohnungen in  
den Häusern 4 - 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Sanitärräume in den  
Ferienwohnungen in  
den Häusern 4 - 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

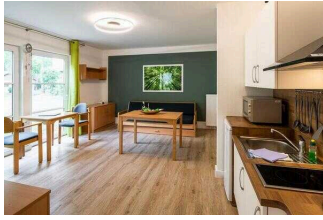
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Badezimmer in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

## Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Wohnzimmer

---



Ferienhäuser  
4–12 (baugleich):  
Wohnzimmer

©IDA Arendsee



Ferienhäuser  
4–12 (baugleich):  
Wohnzimmer

©IDA Arendsee



Wohnzimmer 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf



Wohnzimmer 4 – 12  
(baugleich)

©Ramona Wolf

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Das Mobiliar aus Tisch und Stühlen kann flexibel gestellt werden..

Anmerkungen für den Gast: Die Wohnzimmer in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

## Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Kochnische

---



Ferienhäuser  
4–12 (baugleich):  
Kochnische

©Manuela Fischer

---

BREITE der Küche: 2 m

TIEFE der Küche: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg außen

### Weg von der Rezeption zu den Ferienhäusern 4 – 12

---



Weg von der  
Rezeption zu den  
Häusern

---

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

### Weg von der Terrassentür Speiseraum zum Außenaufzug

---



Weg von der  
Terrassentür  
Speisesaal bis zum  
Außenaufzug

©Ramona Wolf

---

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/Mehrweckgebäude

---



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/  
Mehrweckgebäude

©IDA Arendsee

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

## Flure innen Ferienwohnungen 4 – 12 (baugleich)

---



Flure innen  
Ferienwohnungen 4 –  
12 (baugleich)

©Ramona Wolf

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Flure in den Häusern 4 – 12 sind baugleich.



# Tür

## Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)

---



Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf



Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Eingangstüren in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

## Terrassentüren in den Häusern 4 – 12 (baugleich)

---



Terrassentüren in den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Terrassentüren in den Häusern 4 –12 sind baugleich.

## Terrassentür vom Speisesaal zum Außenaufzug

---



Terrassentür vom Speisesaal zum Außenaufzug

©Ramona Wolf



Terrassentür vom Speisesaal zum Außenaufzug

©Ramona Wolf

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: 2. Ausgang aus dem Speisesaal mit Zugang zum Außenaufzug

## Informationen zu Parkmöglichkeiten im Bereich der Ferienhäuser 4-12

---



Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf



## Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf

---

Vor den Ferienhäusern befindet sich eine kreisrunde Fläche, die mit Parknischen ausgestattet ist. Von hier aus führen mehrere 90 bis 170 cm breite Wege zu den Ferienhäusern 4 – 12. Die Wege sind zwischen 30 bis 50 Meter lang und haben max. Längsneigungen von bis zu 2 %.

## Mehrzweckgebäude: Eingang

---



### Mehrzweckgebäude: Eingang

©Manuela Fischer

## Eingang Mehrzweckgebäude

---



### Eingang Mehrzweckgebäude

©Ramona Wolf



### Eingang Mehrzweckgebäude

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg von der Rezeption zum Mehrzweckgebäude

---



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der  
Rezeption zum  
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf

---

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 85 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/Mehrweckgebäude

---



Außenaufzug zur  
Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur  
Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf





Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/  
Mehrweckgebäude

©IDA Arendsee

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

## Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum

---



Mehrweckgebäude:  
Tagungsraum

©Manuela Fischer



Mehrweckgebäude:  
Veranstaltungsraum

©IDA Arendsee

---

## Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum

---



Mehrweckgebäude:  
Veranstaltungsraum



Mehrweckgebäude:  
Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Mehrweckgebäude:  
Veranstaltungsraum

©IDA Arendsee

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Das Mobiliar des Tagungsraums mit Tischen und Stühlen ist variabel verstellbar..

Anmerkungen für den Gast: Es gibt zwei weitere Konferenzräume, die durch verschiebbare Trennwände verbunden werden können.

## Weg vom Eingang Mehrzweckgebäude zum Tagungsraum/WC

---



Weg innen von  
der Außentür  
Mehrzweckgebäude  
zum  
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Weg innen von  
der Außentür  
Mehrzweckgebäude  
zum  
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Mehrzweckgebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Mehrzweckgebäude:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Mehrzweckgebäude:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer

---



Mehrzweckgebäude:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer

---

## Mehrzweckgebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Ramona Wolf

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Eingang Mehrzweckgebäude zum Tagungsraum/WC

---



Weg innen von  
der Außentür  
Mehrzweckgebäude  
zum  
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Weg innen von  
der Außentür  
Mehrzweckgebäude  
zum  
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Alarm/ Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

---



Alarm/Hilfsmittel

©Ramona Wolf

---

Aufzug: Außenaufzug zur Ebene der Ferienhäuser

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nicht bestätigt.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Bei Bedarf können Pflegebetten über ein Sanitätshaus bezogen werden.



# Visuell taktile Gestaltung

## Visuell taktile Gestaltung

---



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistic Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.